

## Ein Herz und eine Seele

Arm in Arm stehen sie da und wirken wie ein Herz und eine Seele. Sie sind Freunde fürs Leben geworden. Und sie haben allen Grund dazu, einander zu umarmen. Der Jüngere von beiden heißt Jonathan. Der angehende Lehrer aus Deutschland hatte sich registrieren lassen und seine Stammzellen gespendet. Der Ältere ist Dominic, ein Minister der kanadischen Regierung. Er hat die Stammzellenspende bekommen. So konnte sein Leben gerettet werden. Einige Zeit später besuchen sich die beiden. Erst reist Jonathan nach Kanada und dann kommt Dominic mit seiner Frau nach Deutschland, wo ihm Jonathan seine ganze Familie vorstellt.

Manchmal wird die weite, für uns oft unüberschaubare Welt zum Dorf, in dem Menschen einander mit Herz und Seele nahe sind. In ihm fließe jetzt deutsches Blut, sagt der kanadische Minister später zum Bundeskanzler, den er auch noch trifft, kurz vor der Heimreise.

Das ist eine schöne Geschichte mit einem guten Ende. Ja, aber sie stiftet auch zum eigenen Weiterdenken an. Dazu sollten wir Menschen immer fähig sein: einander zu beschützen und zum Leben aufzuhelfen. Oft genug tun wir ja das Gegenteil davon: Wir lachen und grenzen aus, fallen mit Gewalt übereinander her, machen anderen das Leben nicht leicht, sondern schwer. Vergesst darüber das andere nicht: Wir Menschen sollen einander das Leben geben, statt es zu nehmen! Wo immer es geht. Und vermutlich geht es häufiger, als wir manchmal meinen.

Einmal waren ein paar Menschen zu Jesus gekommen, so erzählt die Bibel, und fragten ihn, was denn das Wertvollste im Leben sei und das höchste Gebot von allen. Jesus hat ihnen so geantwortet: „Dass du, Mensch, Gott liebst und deinen Nächsten wie dich selbst!“

Auch das ist ein herrlich ehrlicher Satz, finde ich, und oft gar nicht schwer: im anderen den Nächsten zu sehen, ihm mit der Liebe zu begegnen, die man sich selbst schuldig ist, und sich darin Gott nahe zu wissen. Denn dort liegt sein Segen drauf: Wenn jemand mir eine Sorge abnimmt; manchmal vielleicht nur eine. Und wenn ich dabei helfen kann, dass eine andere Sorge etwas kleiner wird! Womöglich strahlen wir dann beide einmal kurz und sind ein Herz und eine Seele.